

Veranstaltungsformat:	Fortbildung/Studientag
Veranstaltungstitel:	„Der Wald ist voller Wörter – ganzheitliche Sprachbildung und Sprachförderung in der Natur“
Datum:	Nach Absprache mit Ihrer Einrichtung
Ort:	Nach Absprache mit Ihrer Einrichtung, möglichst in einem Natur/Waldgebiet in der Nähe Ihrer Kita
Zeit:	9.00 – 16.00 Uhr, einschließlich Mittagspause
Referentin:	Gisela Stöckmann, Dipl.-Sozialpädagogin, Staatl. zertifizierte Waldpädagogin und DaF – Lehrerin (TU-BS)
TN – Zahl:	Mindestens 7
Kosten:	Für Kitas aus dem Raum Braunschweig werden die Kosten bis zum Sommer 2015 vom DialogWerk, Haus der Familie in Braunschweig übernommen

Kinder brauchen tausend Möglichkeiten, um sprechen zu können. Kaum ein anderer Ort bietet Kindern so viele Sprachanlässe wie die freie Natur: Themen wie Jahreszeiten, Wetter, Tiere, Pflanzen oder Fantasien entwickeln sich hier auf ganz natürliche, völlig ungezwungene Art und Weise. Die Natur bietet ständig wechselnde und überraschende Situationen, die sich in geschlossenen Räumen nicht in der Form schaffen lassen – und damit immer wieder neue Anlässe zu Dialogen und offenen Fragen. Durch Geräusche, Gerüche, taktile Eindrücke und den Aufenthalt im dreidimensionalen Raum können Kinder die Bedeutung der Sprache tatsächlich „be – greifen“ und „er – leben“.

Inhaltliche Schwerpunkte der Fortbildung im Überblick:

- Kurzinformationen: Was muss ich in der Natur beachten?
- Kurzvortrag „Sprachraum Wald“ (Beamer und Laptop kann mitgebracht werden)
- Wie viel Sprache steckt in Naturerlebnissen?
Alltagsbasierte Sprachbildung in der Natur: Körpererfahrung, Materialerfahrung, Sozialerfahrung und Naturwissen
- Offene und geleitete Naturerlebnisse und Sprachbildung/Sprachförderung
- Sprachliche Schwerpunkte:
Von der Neugierde zum Sprechen: Versprachlichung von Entdeckungen
Bewegungsfluss und Sprechen: Psychomotorik in der Natur und Sprache
Bereicherung des Lexikons: Naturphänomene benennen und erfragen
Körperliches Erleben von Begriffen: Mit allen Sinnen begreifen und sprachlich festigen
Komplexe Naturzusammenhänge erfordern komplexes Sprachverstehen

Der Fortbildungstag findet überwiegend in der Natur statt. Nach einer kurzen theoretischen Einführung werden die Schwerpunkte der Sprachbildung/ Sprachförderung in der Natur aktiv von den Teilnehmenden ausprobiert. In der Fortbildung werden eine Reihe von Anregungen und Aktionen zur gezielten Sprachbildung/Förderung vorgestellt und die alltagsintegrierte Sprachförderung im „Sprachraum Wald“ in den Fokus genommen.